

Alton am 9. April 98.

Lulu! lieber Ritter Senf!
 Väterlicher Freund Eduard!

Gefalte mir, daß ich mich
 zuhause aufpflanzen darf, die morgen
 die zu deinem Geburtstag
 gleich in die Pflanzungsimpfen dar,
 bringen werden.

Es werden bei deiner ge-
 legentlich von beifolgender Karte
 deine Cardimpfen in der Musik-
 Kiste und Pflanzkasten,
 wäskt werden, man wird die

erzählen, wie groß Dein Name
auf der gesamten civilisirten Erde
als Compunctus und Dirigent
glänzt, man wird den Wunsch
empfinden, daß Du auf immer,
für in Deiner Rufung, Kräfte
fruchtbar bleiben können mögest
u. s. w.

Denn ich will auf Dein auch
ganzem Leben aufpassen, so
wird mein beiderer Name
doch ungetrennt verfallen in
dem Gebrauche der Lebenden
auf Dich und Deiner Kräfte,
Kritik.



Das mich speziell bewegt, die
meine gleichzeitige zu unterstützen
bei dieser feierlichen Gelegenheit,
ist das Gefühl der Dankbarkeit
gegen Sie und Louis Kumpf.

Ich erinnere mich lebhaft
der Zeit, wo ich von Sie Clarinetten
unterrichtet wurde, wobei auch
Papierfalten und Piquetspielen bekannt
ist. Ich erinnere mich der vielen Unter-
nehmungen und Stücke, die Sie
mir gab bei meiner bescheidenen
Fähigkeit als Musik-Fillebant;
das was ich hätte kann und
vollbrachte, verdanke ich doch
zum größten Theil Sie; Louis
Partituren waren meine Vorbilder



und wenn ich mein eigenes Talent nur
verloren kann, so war es Dein Vorbild,
dann ich nachtrachte und in diesem Sinne
betrachte ich ^{ich} als Deinen Schüler und Schüler
der auf die Größe meines Mißvergnügens
und gut wäre es, wenn so einige Kräfte
unsterk in die Kreuze'sche Schule gehen
guten wären. -

Deinem nicht ich diesen Anlaß nicht
übergeben lassen, um Dir für das
alles aufrichtigen Dank zu sagen
und Dir zu wünschen, daß Dir
in deiner Familie, bei Deinen
braven Kindern und Deiner großen
idnalen Frau ganz Zufriedenheit
erlebe, die den Menschen nachfolgt
glücklich macht, und die in täglichen
Kampfgewinnst so leicht erlangen
gibt. Gott erhalte Dir, den Deinen
und der Kunst wie in gegähten Leben!
Dein aufrichtig ergebener
Arthur Heuveler